



Fachtag:

Gewalt gegen Frauen in Krisenzeiten

am 17. Mai 2022

Gewalt gegenüber Frauen ist ein allgegenwärtiges Problem in unserer Gesellschaft. Besonders erschreckend sind die Zahlen zu häuslicher Gewalt. Jede vierte Frau in Deutschland wird in ihrem Leben mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Opfer von häuslicher Gewalt sind zu über 80 Prozent Frauen – und zwar Frauen aller sozialen Schichten.

Dieses Gewaltproblem hat sich während der Corona-Pandemie nochmals verschärft. Statistiken lassen einen Anstieg von knapp 5 Prozent im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 erkennen. Ursache für diesen Zuwachs waren die langandauernden Kontaktbeschränkungen und Quarantänemaßnahmen. Sie haben die Lebenssituation vieler Frauen verschlimmert, da sie ihren Peinigern über lange Zeit nahezu ausweglos ausgesetzt waren. Beratungsstellen, Hilfeftelefone und Vertrauenspersonen waren kaum für sie erreichbar.

Das Gleichstellungsteam der Medizinischen Fakultät Mannheim nimmt sich dieses wichtigen Themas an und organisiert einen Fachtag, der vor allem die lokale Situation (Mannheim und Umgebung) in den Fokus rücken möchte. Ziel ist es, relevantes Wissen zu Formen und Ausmaß, zu Tätern und Opfern zu vermitteln sowie die Auswirkungen der Corona-Krise bzw. Corona-Beschränkungen näher zu beleuchten. Darüber hinaus werden Hilfsangebote für betroffene Frauen und Präventionsmaßnahmen für potentiell gefährdete Frauen vorgestellt.

Die Rechtsmedizinerin der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Kathrin Yen wird über rechtsmedizinische Methoden referieren und zeigen, wie sich Gewalthandlungen feststellen lassen. Sie leitet die Heidelberger Gewaltambulanz.

Zahra Deilami, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim, wird über Anlaufstellen sprechen. Sie wird mit ihrem Vortrag zeigen, wie sich die Stadt Mannheim gegen häusliche Gewalt engagiert und welches Netz an Hilfsangeboten sich bislang ausgebildet hat (z.B. Behörden, Beratungsstellen, Frauenhäuser etc.).

Tanja Krämper vom Polizeipräsidium Mannheim wird über Präventionsarbeit und Opferschutz berichten.

Der Fachtag wird mit einem Schnupperkurs „Selbstverteidigung für Frauen nach Krav Maga“ schließen.

Programm am 17. Mai 2022

13.45 Uhr

Begrüßung, Programmablauf

Dr. Eva Neumaier-Probst,
Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät
Mannheim und Oberärztin für Neuroradiologie
am Universitätsklinikum Mannheim

Grußwort

Prof. Dr. Thomas Walter,
Stellv. Leiter der Zentralen Notaufnahme
des Universitätsklinikums Mannheim

Moderation: Dr. Anja Titze

14.00 Uhr

„Gewalt gegen Frauen und die rechtsmedi- zinische Versorgung der Betroffenen in der Gewaltambulanz“

Prof. Dr. Kathrin Yen,
Ärztliche Direktorin (Institut für Rechtsmedizin und
Verkehrsmedizin), Universität Heidelberg

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr

„Anlaufstellen und Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen in Mannheim“

Zahra Deilami,
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr

„Präventionsarbeit und Opferschutz beim Polizeipräsidium Mannheim“

Tanja Kramper,
Kriminalhauptkommissarin, stellvertr. Referentin
Kriminalprävention und Opferschutzkoordinatorin

17.30 Uhr **Ausblick**

19.00 Uhr

Zweistündiger Workshop:

„Selbstverteidigung für Frauen nach Krav Maga“

Trainer Martin Wehe

Zeit:

Dienstag,
17. Mai 2022
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort:

Der Fachtag ist als hybride Veranstaltung an der Medizinischen Fakultät Mannheim (Hörsaal 5, Haus 12) geplant, d.h. eine Teilnahme ist vor Ort als auch online möglich. Allerdings werden wir vor Ort (coronabedingt) nur eine begrenzte Teilnehmerzahl begrüßen können. Der Workshop findet im Hörsaal O2 in der Alten Brauerei statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung:

anmeldung-fachtag2022gewalt@medma.uni-heidelberg.de
Wir bitten Sie, bei der Anmeldung Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Email-Adresse) sowie Tätigkeit und Institution anzugeben.

Die Anmeldung für den Selbstverteidigungs-Workshop erfolgt gesondert unter:
gleichstellungsbuero@medma.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2022.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro der Medizinischen Fakultät Mannheim
gleichstellungsbuero@medma.uni-heidelberg.de

Fortbildungspunkte:

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg sind Fortbildungspunkte beantragt.

Veranstalter:

Das Gleichstellungsteam der Medizinischen Fakultät Mannheim in Kooperation mit der Notambulanz des Universitätsklinikum Mannheim

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!